

Name bzw. Firmenbezeichnung:

Vergabe-Nr.: 26-66-0030

Vergabeart:

Öffentliche Ausschreibung

Bindefrist endet am: 07.12.2026

Eröffnungs- / Einreichungstermin:

Datum: **05.11.2026**

Uhrzeit: **23:59 Uhr**

Kreis Warendorf
Beratungsstelle für Beschaffungen
Waldenburger Str. 2
48231 Warendorf

Angebot

Baumaßnahme: Instandsetzung der Brücke Kreisstraße 46 über DB-Strecke Wanne-Bremen in Telgte-Westbevern (Kreis Warendorf)

1. Mein / unser Angebot umfasst:

1.1 Anlagen

- ☒ Leistungsverzeichnis (Sofern eine GAEB-Datei eingereicht wird, muss das Leistungsverzeichnis auch als PDF-Dokument den Angebotsunterlagen beigelegt werden.)
- ☒ Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen
- ☒ Verzeichnis und Erklärung der Bietergemeinschaft

1.2 **Vertragsbestandteile**, die dem Angebot nicht beigelegt sind:

- die Allgemeinen Vertragsbedingungen für die Ausführung von Bauleistungen (VOB/B), in der aktuell gültigen Fassung
- die Allgemeinen Technischen Vertragsbedingungen für Bauleistungen (VOB/C), in der aktuell gültigen Fassung
- die den Vergabeunterlagen beigelegten Bewerbungs-, Vergabe- und Vertragsbedingungen, inklusive aller Anlagen, die mit den Vergabeunterlagen zur Verfügung gestellt wurden

2. **Ich bin / Wir sind**

Mitglied der Berufsgenossenschaft	seit:	unter Nr.:
-----------------------------------	-------	------------

Bieter, die ihren Sitz nicht in der Bundesrepublik Deutschland haben, geben den für sie zuständigen Versicherungsträger an.

3. **Ich / Wir erkläre(n), dass ich / wir**

- meinen/unseren Verpflichtungen zur Zahlung der Steuern und Abgaben sowie der Beiträge zur gesetzlichen Sozialversicherung nachgekommen bin/sind,
- in den letzten 2 Jahren nicht
 - gem. § 21 Abs. 1 Satz 1 oder 2 Schwarzarbeiterbekämpfungsgesetz oder
 - gem. § 6 Satz 1 oder 2 Arbeitnehmerentsendegesetz

- mit einer Freiheitsstrafe von mehr als 3 Monaten oder einer Geldstrafe von mehr als 90 Tagessätzen oder einer Geldbuße von mehr als 2.500 € belegt worden bin/sind,
- die gewerberechtlichen Voraussetzungen für die Ausführung der angebotenen Leistung erfülle(n).

Hinweis:

Der Auftraggeber wird ab einer Auftragssumme von 50.000 € für den Bieter, der den Zuschlag erhalten soll, zur Bestätigung der Erklärung (Spiegelstrich 2) einen Auszug aus dem Wettbewerbsregister beim Bundeskartellamt anfordern.

4.

4.1 ☐ Ich bin / Wir sind bevorzugte(r) Bewerber laut beigefügtem(n) Nachweis(en).

4.2 Ich bin / Wir sind ein ausländisches Unternehmen aus einem

☐ EU-Staat ☐ anderen Staat: _____

4.3 ☐ Ich bin / Wir sind präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis eingetragen unter Nr.:

5. Erklärung zur Übertragung von Leistungen an Nachunternehmer

5.1 Zur Ausführung der Leistung erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir keine Leistungen an Nachunternehmer übertragen werde(n).

5.2 ☐ Abweichend von Nr. 5.1 erkläre(n) ich/wir, dass ich/wir die im anliegenden Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen aufgeführten Leistungen an Nachunternehmer übertragen werde(n).

6. Ich / Wir biete(n) die Ausführung der beschriebenen Leistungen zu den von mir / uns eingesetzten Preisen und mit allen den Preis betreffenden Angaben wie folgt an:

6.1 Hauptangebot	Endbetrag einschl. Umsatzsteuer (ohne Nachlass)	Preisnachlass ohne Bedingung
Summe Angebot:	€	%

Hinweis: Um einen reibungslosen Ablauf des Eröffnungstermins zu ermöglichen, wurden im Angebotsschreiben Eintragungsfelder für die im Eröffnungstermin zu verlesenden Endbeträge und andere den Preis betreffenden Angaben sowie für weitere Angaben zum Angebot zusammengefasst.

Angebotenes Skonto wird bei der Wertung des Angebotes nicht berücksichtigt Sollte dennoch Skonto angeboten werden, darf daneben keine von den Fristen der VOB/B abweichende Zahlungsfrist gesetzt werden.

7. An mein / unser Angebot halte ich mich/halten wir uns bis zum Ablauf der Bindefrist gebunden.

7.1 Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass eine wissentlich falsche Erklärung im Angebotsschreiben meinen / unseren Ausschluss von weiteren Auftragserteilungen zur Folge haben kann.

7.2 Ich bin mir / Wir sind uns bewusst, dass der Auftraggeber verpflichtet ist, von dem Zahlungsbetrag einen Steuerabzug i.H.v. **15 %** für Rechnung des Auftragnehmers vorzunehmen, wenn keine Freistellungsbescheinigung gem. § 48 b EStG spätestens bis zum Zeitpunkt der Zahlung vorgelegt wird. Eine Freistellungsbescheinigung gem. § 48 EStG ist mit Auftragsbestätigung vorzulegen.

- 7.3 Hiermit versichere(n) ich/wir, dass keine Verfehlungen vorliegen, die meinen / unseren Ausschluss von der Teilnahme am Wettbewerb rechtfertigen könnten.

Mir / Uns ist bekannt, dass die Unrichtigkeit vorstehender Erklärung zu meinem / unserem Ausschluss vom Vergabeverfahren sowie zur fristlosen Kündigung eines etwa erteilten Auftrages wegen Verletzung einer vertraglichen Nebenpflicht aus wichtigem Grunde führen und eine Meldung des Ausschlusses und der Ausschlussdauer an die Informationsstelle für Vergabeausschüsse nach sich ziehen kann.

- 7.4 Ich / Wir verpflichte(n) mich / uns des Weiteren, diese Erklärung auch von Nachunternehmen zu fordern und auf Anforderung des Auftraggebers vor Vertragsschluss bzw. spätestens vor Zustimmung zur Weiterbeauftragung diesem vorzulegen.

8. Die nachstehende Unterschrift gilt für alle Bestandteile des Angebotes; dazu gehören auch die in Ziffer 1 aufgeführten Anlagen.

Wird eine selbstgefertigte Kurzfassung des Leistungsverzeichnisses abgegeben, wird mit der Unterschrift auch die vom Auftraggeber verfasste Urschrift als alleinverbindlich anerkannt.

Ort, Datum, Stempel und Unterschrift:

Mit der elektronischen Abgabe des Angebotes auf dem Vergabemarktplatz NRW gilt dieses als unterschrieben.

Bezeichnung der Bauleistung

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

Verzeichnis der Nachunternehmerleistungen zu Nr. 5.2 des Angebotsschreibens

Zur Ausführung der im Angebot enthaltenen Leistungen benenne ich/benennen wir Art und Umfang der durch Nachunternehmer auszuführenden Teilleistungen mit den dazugehörigen Positionsnummern des Leistungsverzeichnisses / der Leistungsbeschreibung:

Pos. des LV	Beschreibung der Teilleistungen

Bezeichnung der Bauleistung

(wie Aufforderung zur Angebotsabgabe)

**Erklärung der Bietergemeinschaft
(vom Bieter ggf. auszufüllen)**

Wir, die nachstehend aufgeführten Firmen einer Bietergemeinschaft,

Geschäftsführendes Mitglied:

Mitglied:

Mitglied:

Mitglied:

beschließen, uns im Falle der Auftragserteilung zu einer Arbeitsgemeinschaft zusammenzuschließen.

Wir erklären, dass

1. das oben bezeichnete geschäftsführende Mitglied die Arbeitsgemeinschaftsmitglieder gegenüber dem Auftraggeber rechtsverbindlich vertritt,
2. das geschäftsführende Mitglied berechtigt ist, mit uneingeschränkter Wirkung für jedes Mitglied Zahlungen anzunehmen und
3. alle Mitglieder für die Erfüllung des Vertrages als Gesamtschuldner haften.

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift

Ort

Datum

Stempel und Unterschrift